

Wer wir sind



- » Größter Ammoniakproduzent Deutschlands
- » Größter Harnstoffproduzent Deutschlands
- » Ganzheitliche Standortentwicklung
 - 850 Mitarbeiter direkt am Standort
 - bis zu 10.000 direkte und indirekte Arbeitsplätze
 - mehr als 1 Mrd. Euro Investitionen seit 2005 in Produktionsanlagen, Logistik und soziale Infrastruktur
- » Stabilität und Innovationskraft
 - Entwicklung von Düngemitteln, u. a. über 100 Patente

28. April 2023 2

SKW Piesteritz im Überblick





Unsere Produkte – europaweit führend





- » traditionelle Stickstoffdüngemittel
- » stabilisierte Stickstoffdüngemittel
- » Stickstoffdüngemittel mit Schwefel
- » Futterharnstoff
- » Stickstoffstabilisator für organische Düngemittel



- » Ammoniak
- » Harnstoff, technisch
- » Salpetersäure
- » Reduktionsmittel für Fahrzeugabgase (AdBlue)
- » Hochreiner Harnstoff für die Kosmetikindustrie und Haushalt

28. April 2023 4

Ammoniak und Harnstoff – Schlüssel für die Wirtschaft





Lebensmittel – ohne Harnstoff deutlich reduzierte Ernteerträge, höhere Lebensmittelpreise bei weniger Lebensmitteln



Transportlogistik – ohne AdBlue keine Transporte Waren, Dienst- und Sicherheitsleistungen



E-Mobilität – ohne Ammoniak z. B. keine Batterieproduktion



Gas- und Kohlekraftwerken – ohne Ammoniak keine Entstickung – Keine Energie, Fernwärme



Kommunale Müllverbrennung

– ohne Ammoniak keine

Entstickung – Keine Energie,

Fern-/ Abwärme und

Abfallentsorgung



Bauwirtschaft – ohne
Ammoniak/Harnstoff
Ausfall der Produktion von
Melamin, Harzen und Leimen











28. April 2023

5

Erdgas als Rohstoff



Die Produkte der SKW Piesteritz werden vorrangig aus dem Rohstoff Erdgas hergestellt.

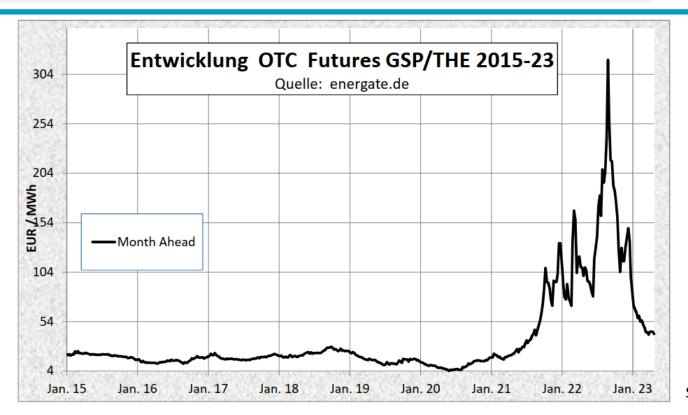
Energiebedarf	
Erdgas	14.310 GWh
Elektroenergie	411 GWh

Quelle: Umwelterklärung der SKW Piesteritz zum Berichtsjahr 2021

28. April 2023 6

Erdgas-Notierungen von 2015 bis 2023

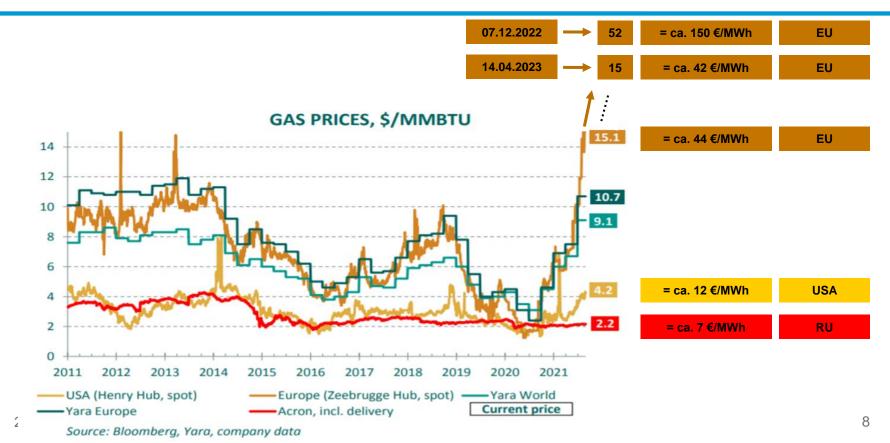




Stand 21.04.2023

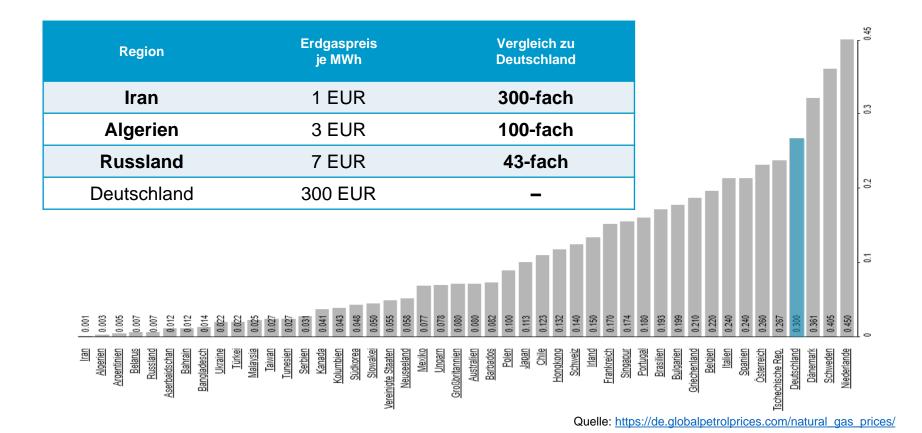
Erdgas Notierungen nach Region





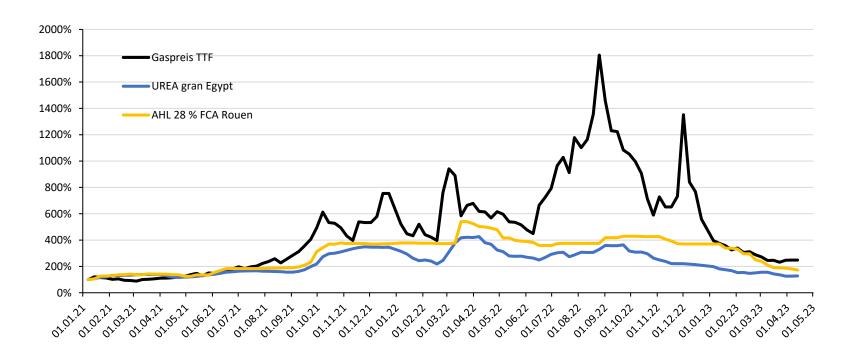
Preise für Erdgas weltweit im September 2022





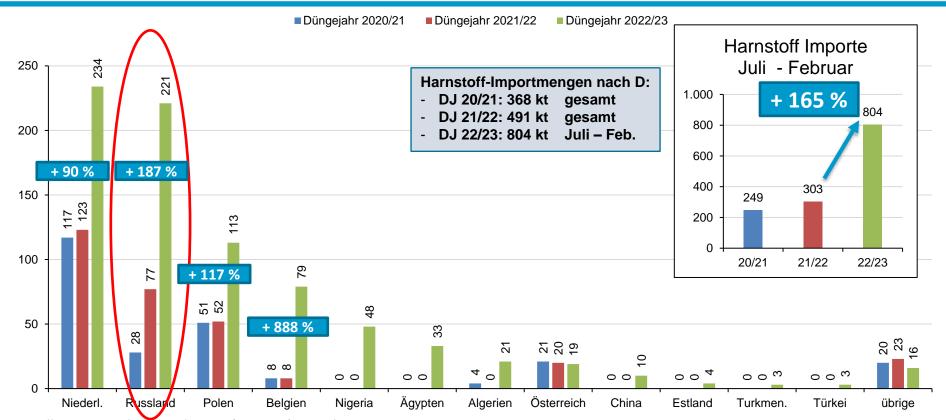
Veränderung Gas vs. HST & AHL ab 2021





Harnstoffimporte Deutschland Juli 22 – Feb 23

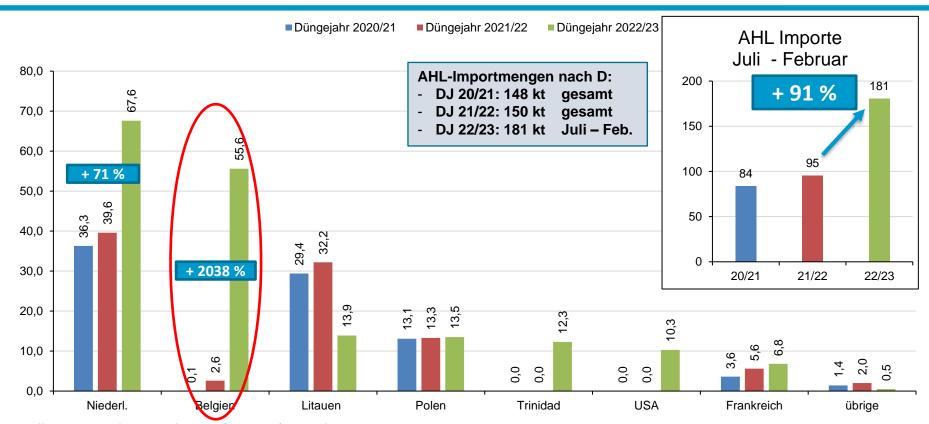




Quelle: Statistisches Bundesamt (Destatis); Angaben in 1.000 t Ware

AHL-Importe Deutschland Juli 22 - Feb 23

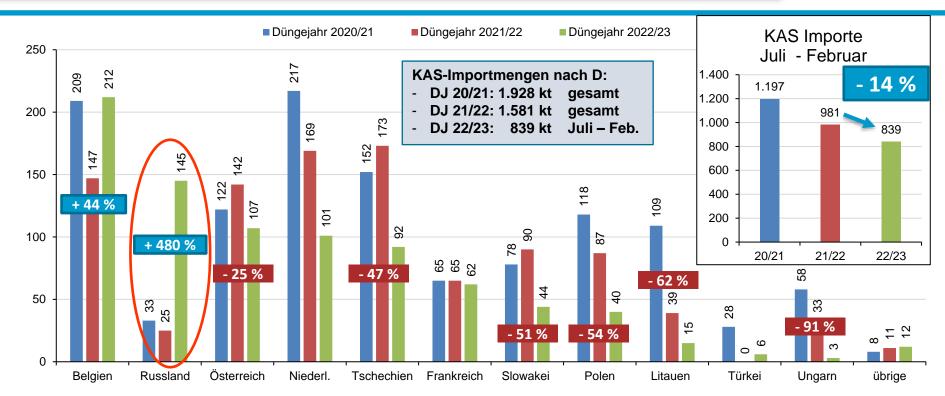




Quelle: Statistisches Bundesamt (Destatis); Angaben in 1.000 t Ware

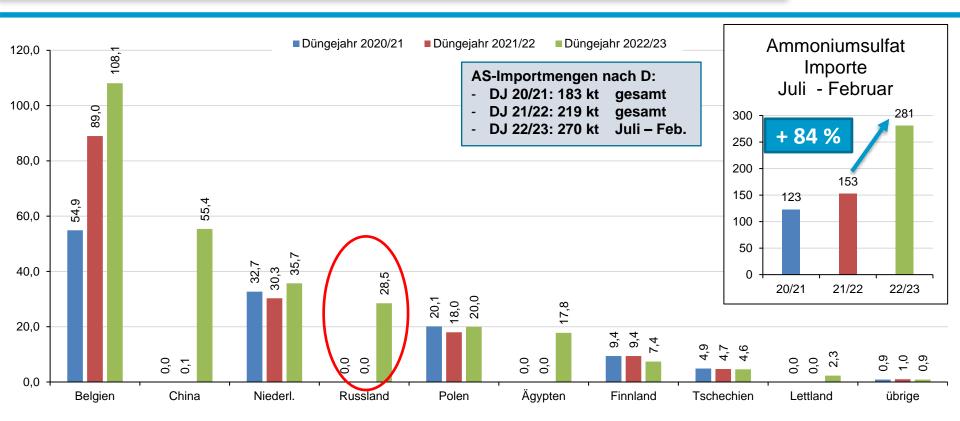
KAS-Importe Deutschland Juli 22 - Feb 23





Importe Ammonsulfat Deutschland Juli 22 - Feb 23





Quelle: Statistisches Bundesamt (Destatis); Angaben in 1.000 t Ware

Produktion in Europa



"Der weltgrößte Chemiekonzern **BASF** reagiert mit dem Abbau von 2.600 Stellen weltweit auf die **Energiekrise**. Rund zwei Drittel davon entfallen auf Deutschland, teilte der Dax-Konzern am Freitag mit. Zudem seien weitere 700 Stellen in der Produktion am Standort Ludwigshafen von Einschnitten betroffen."

24.02.2023 Quelle: AZ

BASF-Anlagen am Rhein in Mannheim

BASF to slash production following 2022 losses

European chemical giant BASF Group posted net income losses of €627 million for 2022, compared to 2021 profits of over €5.52 billion, the company announced in an earnings statement 24 February. Quelle: Fertilizer Week. 02.03.2023

Günstige Import-Preise aus Russland



PhosAgro sees 42% surge in net profit during 2022

PhosAgro posted a net profit of RUB184.71 billion (\$2.45 billion) for the full year 2022, a 42% rise year on year as record production and higher average sales prices supported the company.

Quelle Fertilizer Week, März 2023

= 2,45 Mrd USD Netto-Gewinn im Jahr 2022 = + 42 % gegenüber Vorjahreszeitraum

Im Zeitraum Juli 2022 – Februar 2023 wurden 395.000 t (nur) N-Düngemittel aus Russland nach Deutschland importiert. (Das entspricht 15-16 Schiffen pro Monat!) BASF gibt ihre Düngemittelproduktion am deutschen Standort Ludwigshafen mit einer Kapazität von ca. 500.000 – 600.000 t N-Düngemittel auf. Diese Mengen werden durch russische Importe ausgeglichen.

Deutschland finanziert den russischen Krieg in der Ukraine.

Günstige Import-Preise?



Urea Supply - West

Little business is reported to have taken place in the Baltic with prices stable overall. European markets continue to achieve a very sharp premium over longhaul markets of around \$100pt for granular urea. Earlier sales from the region have been reported in the \$650-670pt fob range, with producers understood to now be targeting and achieving the high-\$600s pt fob.

"Europäische Märkte bezahlen weiterhin einen hohen Aufschlag gegenüber anderen Absatzmärkten von ca. 100 USD/t für granulierten Harnstoff."

Quelle: Profercy Marktbericht Oktober 2022

However, with five cargoes of prilled urea reported to have been committed to India, supply pressure on producers has been lifted. Producers are now targeting \$500pt fob and above for prilled urea with a handysize cargo reported to have been committed this week to Turkey.

Meanwhile, freight from the Baltic to Brazil remains stable at around \$90pt. Basis latest granular offer levels in Brazil, this nets back to around \$590pt fob. Netbacks from Europe reflect significantly higher, with netbacks from Germany equating to over \$720pt fob.

"... Nach Brasilien werden Preise von 590 USD/t FOB offeriert. Nach Europa sind die Preise wesentlich höher mit Preisen Richtung Deutschland bei über 720 USD/t FOB."

Quelle: Profercy Marktbericht August 2022

Importe Harnstoff aus dem Iran



- Ein wesentlicher, aber leider nicht definierbarer, Anteil Harnstoff aus Importen über
 Polen und den Niederlanden ist iranischem Ursprungs, deklariert als omanische Ware.
- Die Ware wird umdeklariert, weil Geschäfte mit dem Iran von den USA sanktioniert sind.
 Wer Dollargeschäfte mit dem Iran macht, wird aus dem internationalen Bankenverkehr ausgeschlossen.
- Die Ware/ das Schiff wird bereits im Beladehafen im Iran mit omanischen Papieren ausgestattet.
- Bei der Passage des Omans wird der GPS Tracker ausgeschaltet, so dass nicht nachvollziehbar ist, dass das Schiff nicht im Oman anlegt.
- So kann Ware aus iranischer Produktion, die mit Gaspreisen von ca. 1 EUR/MWh produziert wird, hochpreisig in Deutschland verkauft und Sanktionen umgangen werden.

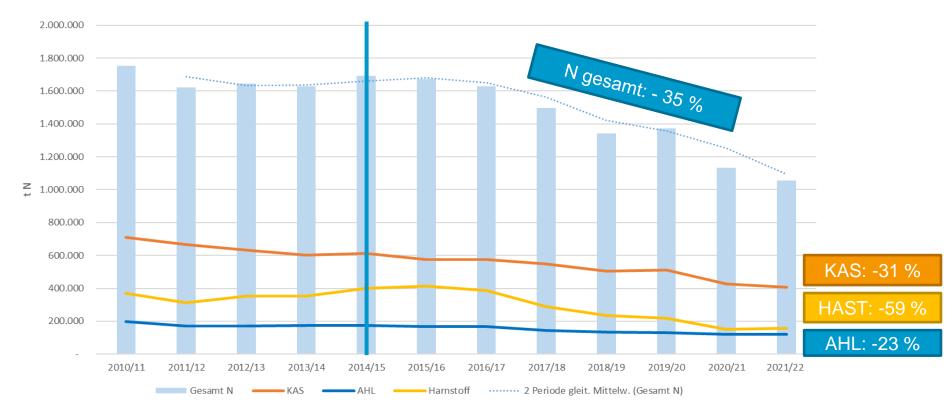
Weitere Herausforderungen



- Hohe Abhängigkeit von Importen, in vergangenen Jahren wurden bereits 60 % der Düngemittel importiert
- Hohe Produktions- und Sozialstandards in Deutschland und Europa müssen erhalten bleiben.
- Kurzfristige Verfügbarkeit der Düngemittel im Frühjahr
- Einsatz von Düngemitteln in Deutschland in den letzten Jahren mit eindeutigem Trend nach unten.

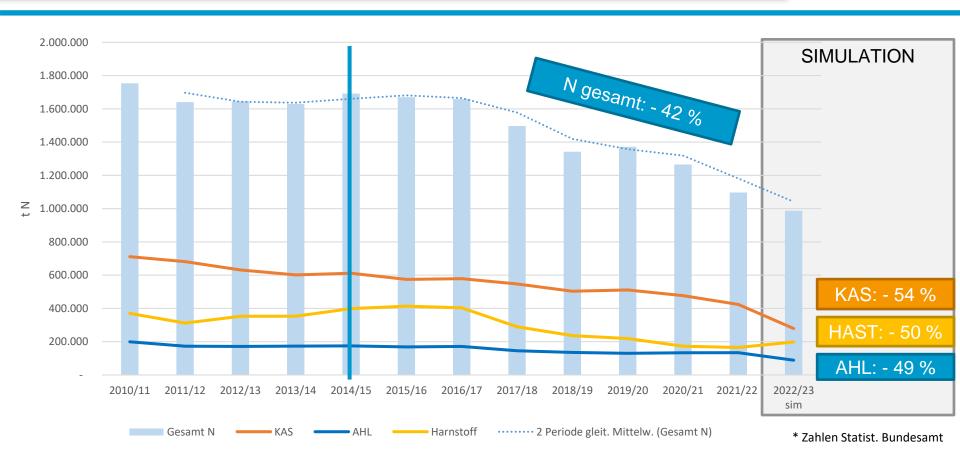
Marktentwicklung N-Düngemittel in Deutschland





Marktentwicklung N-Düngemittel in Deutschland





Weitere Herausforderungen



- Es fehlen ca. 80.000 LKW Fahrer in Deutschland!
- Extrem lange Transportwege von importierten Düngemitteln und Lebensmitteln verschlechtern die Umweltbilanz
- Weltweit ist die Schifffahrt für den Ausstoß von etwa einer Mrd. Tonnen Kohlendioxid jährlich verantwortlich
- Qualitätsstandards importierter Dünger entsprechen oftmals nicht denen europäischer Produzenten- enorme Auswirkung auf Ertragsbildung



Hinweise von Rauch / Verklebungen



"AKTUELLE HINWEISE

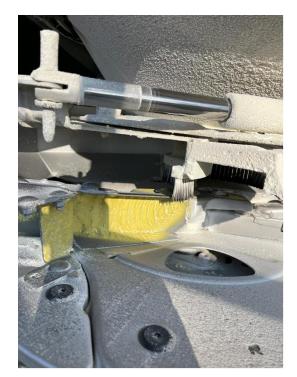
16.02.2023 Vorsicht bei Harnstoffen mit Ureaseinhibitoren

Aufgrund vieler Rückfragen in der Düngertesthalle und eingeschickter Düngeproben stellen wir aktuell fest, dass etliche Ware auf dem Markt ist, die uns bisher unbekannt war und es dafür auch keine Streutabellen gibt. Dabei handelt es sich hauptsächlich um verschiedene Import-Harnstoffe aus den unterschiedlichsten Quellen.

Da diese Harnstoffe aufgrund gesetzlicher Vorschriften mit Ureaseinhibitoren behandelt werden müssen, verändert sich die Streueigenschaft und es kann zu Beeinträchtigungen der Querverteilung kommen. Vor allem wenn Ureasehemmer nachträglich auf den Harnstoff aufgesprüht wurden, kann es vorkommen, dass sich dieser während der Streuarbeit im Wurfflügel absetzt und sich dort eine Schicht bildet, die das Streu- bzw. Fließverhalten des Korns und die Querverteilung verändert.

Generell empfehlen wir die Einstellung mit einem Praxis-Prüfset (Streuschalen) zu kontrollieren.

Diese Überprüfung sollte erst stattfinden, nachdem ca. 200 kg des Harnstoffs je Scheibe gestreut wurden und sich eine eventuelle Schicht gebildet hat!"



Quelle: https://rauch.de/rauch-informiert.html

28. April 2023 24

Lagerung von Harnstoff mit UI





- ✓ Kornverteilung?
- ✓ Streutabelle?
- ✓ Kombi unterschiedlicher Ureasehemmer und deren Bestimmung?
- ✓ Nachvollziehbarkeit bei Reklamation?

28. April 2023 25

Lagerung von Harnstoff mit UI







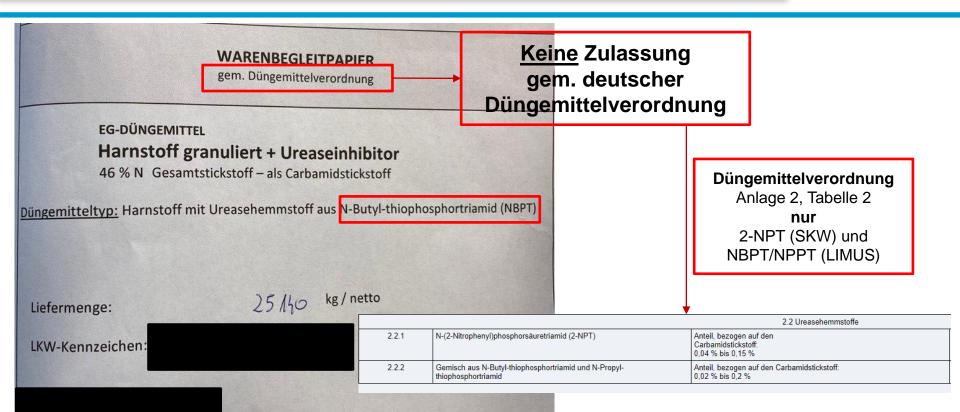


Quelle: https://static.giga.de/wp-content/uploads/2016/04/shutterstock₂₆_156204629_Regenbogen.jpg

28. April 2023

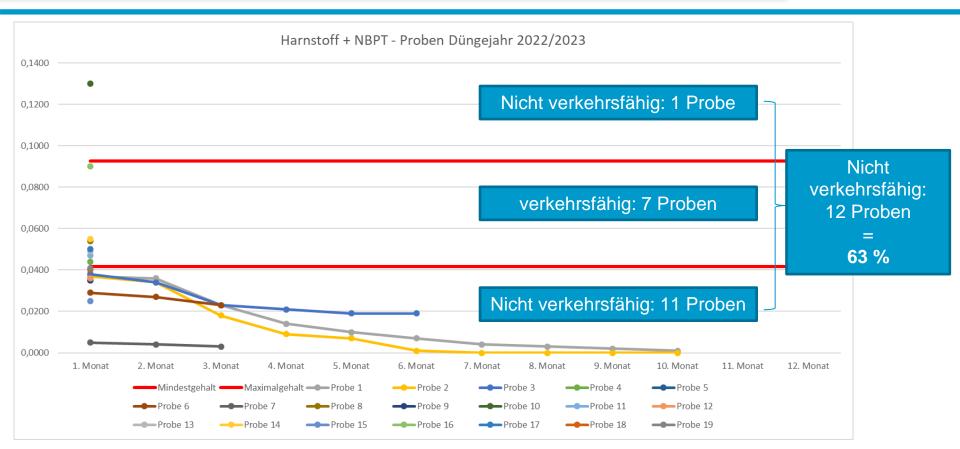
Deklarierung?





Harnstoff mit UI





SSA aus China





Streufehler kosten Nerven und Geld





Alternativprodukte?



Prüfbericht Nr. **0802-07-2023** Seite 3 von 4

4 Auswertung

Das Muster ist nahezu identisch zur Probe 0802-025-22 vom 09.12.2022 (siehe Bericht 0802-020-2022 vom 31.01.2023). Damit entspricht das Muster nicht der Spezifikation gemäß Deklaration. Die Gehalte der Makronährstoffe Stickstoff und Schwefel liegen unterhalb der Angaben der Deklaration für das Produkt (25 N / 11 S).

Das Produkt besteht aus einer Mischung von Harnstoff, Ammoniumsulfat und gipshaltigem Kalk. Im Unterschied zur zitierten Probe von Dezember 2022 handelt es sich offenbar um eine Charge; der hier verwendete Kalk enthält kein Magnesium (Dolomit), sondern als natürliche Beimengung Gips.

Auf Grund des Zusatzes von Kalk weist das Produkt einen alkalischen pH-Wert auf, der zu einem permanenten Verlust an Ammonium-Stickstoff durch Ammoniakausgasung führt. Bei diesem Vorgang wird das verbleibende Sulfat durch das Calcium aus dem Kalk als Calciumsulfat gebunden und liegt damit auch nicht mehr vollständig als leicht wasserlöslicher Schwefel vor.

Auf Grund des relativ hohen Kalkanteils ist davon auszugehen, dass das Produkt auch über einen längeren Lagerzeitraum permanent Ammoniak freisetzt.

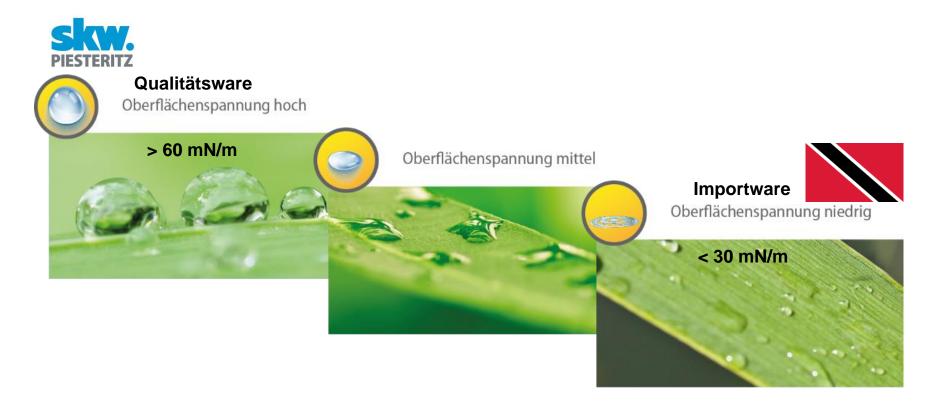
Flüssigdünger in Markenqualität



	Flüssigdünger außereuropäisch	Flüssigdünger in Markenqualität
Vorteile		 Nährstoffe und deren Verfügbarkeit sind bekannt pH-Wert im neutralen Bereich Hohe Oberflächenspannung von 60 bis 80 mN/m Keine Technikschäden Keine Lagerungsprobleme
Nachteile	 pH-Wert häufig im Bereich von 4 bis 6 = Verätzungen Niedrige Oberflächenspannung = Verätzungen Unbekannte Primärherkunft Unbekannte Inhaltsstoffe Absetzungen im Tank Korrosionsschäden an der Technik Anwendungsberatung? 	

Oberflächenspannung gleich Qualität



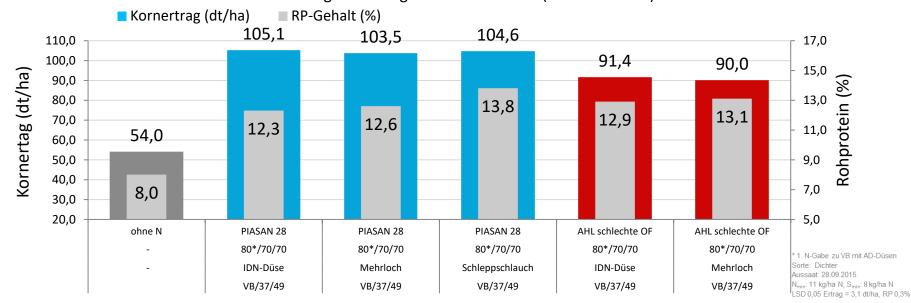


Oberflächenspannung AHL



Auswirkung der AHL-Qualität auf Ertrag und Rohprotein in Winterweizen Landwirtschaftliche

Anwendungsforschung Cunnersdorf 2016 (WW-N09-16-C)



Ausblick: Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz



- Schutz von Mensch und Umwelt in Lieferketten
- Unversehrtheit von Leben und Gesundheit
- Einhaltung von Menschenrechten
- Gerechte Arbeitsbedingungen
- Umweltbezogene Pflichten zum Schutz der menschlichen Gesundheit
- globale Wertschöpfungsketten kommen auf Prüfstand
- Es wird Transparenz für einen fairen Wettbewerb und gerechte Arbeitsplätze geschaffen

VS Importe aus Russland / Iran / Nigeria?





Quelle Bild 1: https://taz.de/picture/5303781/948/29133409-1.jpeg

Quelle Bild 2: https://img.zeit.de/news/2023-01/07/iran-proteste-zwei-weitere-demonstranten-hingerichtet-image-group/wide_980x551

Quelle Bild 3: https://www.amnesty.de/sites/default/files/styles/583x329/public/2020-04/Nigeria-Protest-Meinungsfreiheit-Lagos-Oktober-2019.jpg?h=91cd0153&itok=K5iG6oqC

Geltungsbereich









Green deal" Investitionsprogramm SKWP



- "Green Deal" Investitionsprogramm von 400 Mio. EUR bis 2030.
- » Dekarbonisierung durch vermehrten H-Einsatz
- » Aufbau einer H-Elektrolyse am Standort
- » Installationen von PV-Anlagen am Standort
- » Tertiäre Lachgasreduktion Salpetersäureanlage
- » Weiterentwicklung der Produktpalette nachhaltiger Dünger mit geringsten möglichen Emissionen

28. April 2023 38

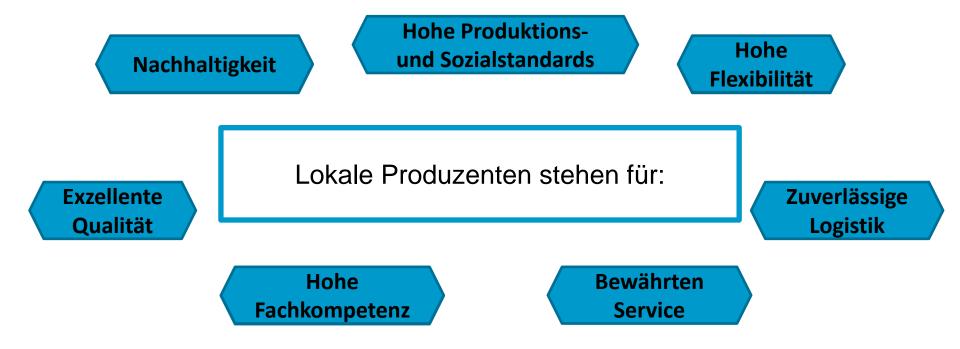
Green deal" Investitionsprogramm SKWP



- » Entscheidend zu Realisierung dieser Projekte in Europa sind jedoch die Finanzierbarkeit und die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen, die maßgeblich von der Politik gesetzt werden.
- » Sollte die Politik nicht zielgerichtet handeln, werden wir künftig eher von Deindustrialisierung als Dekarbonisierung sprechen müssen.
- » Mit allen negativen Folgen für Umwelt, Sozialsysteme, Wohlstand und wirtschaftliche/politische Unabhängigkeit in Europa.

Hohe Ansprüche an lokale Produzenten





28. April 2023 40

